

# **Die Brutsaison 2007 des Alpenseglers (*Apus melba*) in Freiburg im Breisgau - und Nachrichten aus der „Nachbarschaft“**

**Matthias Schmidt**

## **Die Kolonie in Freiburg**

In der Saison 2007 habe ich die Freiburger Population des Alpenseglers nach der in dieser Zeitschrift (SCHMIDT in 3(2000): 35-44) beschriebenen Methode untersucht und dabei ein neues Maximum von mindestens 347 adulten und immaturen Individuen gezählt. Die Ergebnisse sind tabellarisch dargestellt, wobei die mittlerweile acht besiedelten baugleichen Häuser im Zehntsteinweg zur besseren Übersicht unter einer Position zusammengefasst sind. Die neuen Vorkommen in der Sautierstr. und Münchhofstr. wurden von Renate PRÜCKLMEIER gemeldet.

Der statistische Bruterfolg lag mit 1,11 Jungen pro besetztem Platz und 1,64 Jungen pro erfolgreichem Paar in der Norm; der tatsächliche Bruterfolg dürfte etwas höher gewesen sein. Ganz anders war die Situation im Schweizer Mittelland, wo in manchen Kolonien wegen der Schlechtwetterperiode Ende Juni/Anfang Juli sehr viele Nestlinge verhungerten (Hans SCHMID, pers. Mitt.). In Freiburg gab es eine breite zeitliche Variabilität im Brutgeschehen: als die Jungen aus der Eschholzstr. 70 ausflogen, schlüpfen die in der Hauptstr. 1; eine weitere Spätbrut in der Offenburger Str. 71 ergab ebenfalls Ausflüge im September. Insgesamt war die Saison auffällig kurz; am 3. April sah ich erstmals einen Alpensegler über dem Hauptbahnhof; am 25. September hatte ich den letzten Kontakt über die Webcams in der Hebelschule, wo noch ein Vogel übernachtete.

## **Die Kolonien in der „Nachbarschaft“**

Die anderen und deutlich jüngeren Kolonien des Alpenseglers im Gebiet der Fachschaft bzw. in Baden-Württemberg (chronologisch: Waldshut, Emmendingen, Lörrach, Tuttlingen, Achern, Gundelfingen) sind mit unter zehn Brutpaaren alle noch recht klein, können aber vorerst als etabliert gelten. Die Gewährsleute sind im Anhang (siehe unten, jeweils pers. Mitt.) genannt.

Die Basler Kolonie ist seit den 1970er Jahren deutlich angewachsen und aktuell mit etwa 40 Paaren auf mindestens fünf Gebäude verteilt (Raffael AYE & Luzius FISCHER, pers. Mitt.); die Kolonien im Elsaß (Mulhouse und Hirsingue) sind mit je etwa zehn Paaren stabil bzw. in leichtem Wachstum; das Vorkommen in Guebwiller scheint jedoch erloschen (Daniel DASKE, pers. Mitt.). Die neuen Kolonien am östlichen Bodensee (Lindau und Bregenz) sind noch in der Anfangsphase mit je zwei Brutpaaren (Anne PUCHTA & Hubert SALZGEBER, Rundbrief 186 der Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft Bodensee).

Warum hat sich die Art in Achern angesiedelt - und nicht wie zu erwarten in Lahr oder Offenburg? Die Kulisse der Hornisgrinde, von der Berthold FICHT vor einigen Jahren einen Trupp meldete, könnte der Anziehungspunkt gewesen sein. Außerdem könnte die Acherner Robert-Schumann-Schule die Erstbesiedler an ihre Geburtshäuser d.h. alte Schulgebäude in Freiburg erinnert haben. Weitere Ansiedlungen in der Ortenau sind für die nächsten Jahre zu vermuten - oder sind sie bereits erfolgt? Odwin HOFFRICHTER sah vor zwei Jahren in Offenburg einen Alpensegler im Tiefflug zwischen Gebäuden.

Das neue Vorkommen in Gundelfingen zeigt exemplarisch die typische Entwicklung: bereits im Spätsommer 2003 wurden mehrere Individuen bei sozialen Flugspielen beobachtet; 2004 gab es regelmäßige Übernachtungen von Nichtbrütern, ab 2005 Brutverdacht, 2007 zwei Brutnachweise durch Verhören der Bettelrufe von Jungvögeln. Man könnte die Gundelfinger als „Ausläufer“ von Freiburg sehen; ich neige eher dazu, hier eine neue eigenständige Kolonie am Nordwestrand dieser Gemeinde zu vermerken.

Ich bitte die Mitarbeiter der Fachschaft besonders im Ortenaukreis um erhöhte Aufmerksamkeit und stehe für Auskünfte zum Monitoring gerne zur Verfügung.

## **Anhang: Gewährsleute**

Waldshut: Gerfried FRÜH, Emmendingen: Klemens FRITZ, Lörrach: Gerhard HOMANN, Tuttlingen: Berthold LAUFER, Achern: Meinrad HEINRICH, Gundelfingen: Joachim RAU

Anschrift des Verfassers: Matthias Schmidt, Heinrich-von-Stephan-Str. 15, D-79100 Freiburg i.Br.,  
Tel.: 0761/289240, [m79schmidt@online.de](mailto:m79schmidt@online.de) [www.alpensegler-freiburg.de](http://www.alpensegler-freiburg.de)

**Tabelle:** Übersicht des Alpensegler-Bestandes 2007 in Freiburg. Abkürzungen/Zeichen: BP: erfolgreiche Brutpaare, BV: Nestbau/erfolglose oder nicht sicher erfolgreiche Brutpaare, J: nahezu flügge Nestlinge, SN: Nichtbrüter an Schlafplätzen, ?: nicht sicher feststellbar, #: Nisthilfe, \*: Erstkartierung, (\*): Wiederbesiedlung

Gebäude	BP	BV	J	SN
01. Offenburger Str. 71	1	-	2	-
02. Rastatter Str. 2	-	1	-	-
03. Zähringer Str. 33	1	-	≥2	-
04. Endinger Str. 15	1	-	≥1	?
05. Linnéstr. 7, Fernmeldeturm	-	-	-	≥41
06. Elsässer Str. 2D	-	1	-	-
07. Elsässer Str. 23	3	1	≥5	?
08. Waldkircher Str. 17	1	-	≥1	-
09. Rennweg 15	1	-	≥1	-
10. Rennweg 53	1	1	≥1	-
11. Hauptstr. 1, Universität Zoologie	#	1	-	2
12. Hauptstr. 8, Uniklinikum Psychiatrie II		3	1	≥5
13. Habsburgerstr. 44		1	-	≥2
14. Habsburgerstr. 48	(*)	1	1	≥1
15. Habsburgerstr. 56	(*)	1	-	3
16. Habsburgerstr. 68		2	-	≥3
17. Sautierstr. 34 „Zoll“	*	-	-	-
18. Sautierstr. 47	*	-	-	-
19. Sautierstr. 57		-	1	-
20. Münchhofstr. 14	*	-	1	-
21. Stefan-Meier-Str. 76, Oberfinanzdirektion	#	1	-	3
22. Stefan-Meier-Str. 129		1	-	≥2
23. Lortzingstr. 1, Lortzingschule		1	-	≥2
24. Hugstetter Str. 55, Uniklinikum Chirurgie und Medizin		6	1	≥9
25. Lehener Str. 50		-	1	-
26. Lehener Str. 51		-	1	-
27. Lehener Str. 54a	*	1	-	≥1
28. Lehener Str. 84, Uniklinikum Personalhaus XII	#	6	2	≥10
29. Zehntsteinweg (8 Gebäude!)	#(z.T.) *(z.T.)	6	10	≥8
30. Bissierstr. 1, Landespolizeidirektion		15	5	≥25
31. Eckerstr. 1, Universität Mathematik		3	-	≥5
32. Friedrichstr. 51, Gewerbeschulen		4	4	≥6
33. Rathausplatz 5, Kirche St. Martin		3	1	≥6
34. Universität KG III		1	-	≥1
35. Wilhelmstr. 15		-	1	-
36. Eschholzstr. 32		2	-	≥3
37. Eschholzstr. 66		1	-	≥1
38. Eschholzstr. 70		2	1	≥4
39. Egonstr. 52		2	1	≥3
40. Engelbergerstr. 2, Hebelschule		6	1	≥12
41. Klarastr. 69	#	2	2	≥3
42. Klarastr. 73		1	-	≥1
43. Stühlingerstr. 20		1	-	≥2
44. Stühlingerstr. 24		1	-	≥1
45. Kanalstr. 8		1	-	≥1
46. Kaiser-Joseph-Str. 282-284 / Schreiberstr. 2-4		3	1	≥5
47. Fabrikstr. 18		1	-	≥1
48. Turnseestr. 14, Turnseeschule		2	1	≥3
49. H.v.Stephan-Str. 15, ehem. Postbahnhof		5	1	≥10
50. Basler Str. 59-65	#	1	2	≥1
51. Merzhauser Str. 6-8-10		4	3	≥8
52. Johann-von-Weerth-Str. 21	# (*)	-	1	-
<b>Summen:</b>	101	48	≥166	≥49